

- 4 Wengenreute, Gde. Seibranz.
- 5 Altshausen nnw. von Ravensburg.
- 6 Marquard von Schellenberg-Kisslegg unbestimmt.
- 7 Summerau bei Neukirch ö. von Friedrichshausen BW.
- 8 Leupolz, Stadt Wangen BW.

613.

1401 Oktober 31.

Oswald von Wartenberg, genannt von Wildenstein¹ und Pfaff Hermann, sesshaft zu Hüfingen² tun kund, dass sie die frommen wackeren Konrad und Burkard⁴ Gebrüder von Schellenberg («Cûnratten vnd Burkhartten gebrüder von Schellenberg») und Hans von Blumberg⁵ von der alten Blumberg, Gerhards seligen Sohn von Blumberg zu freundlichem Übereinkommen gebracht haben, so dass Hans von Blumberg⁵ den beiden von Schellenberg seinen Teil des Dorfes Allmendshofen⁶ samt Zubehör und alles was er hatte diessseits des Baches, ausgenommen Hiltorff⁷ um 150 Pfund Haller übergab, laut des Kaufbriefes, den die von Schellenberg besitzen. Es siegeln Oswald von Wartenberg¹ und Pfaff Hermann von Hüfingen².

Original im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen OA¹ Vol. V Fasc. I d. – Pergament 10,3 cm lang × 20,1, Plica unterschiedlich, etwa 2,2 cm. – Grossbuchstabe A. – Siegel: An beiden Pergamentstreifen Trümmer, jene vom Siegel des v. Wartenberg eingepackt. – Rückseite: «No. 24» (17. Jahrh.); «Original Urkhundt Oswalden von Wartenberg und Pfaff Herman zu Hüffingen Sesshaft über den Kauff des Vierten Theyls an dorff almentshofen von Blomberg an Schellenberg ddo. an Allerheiligen abend 1401» (17. Jahrh.); «OA 1 Cist. A¹ Lad No 1 ad fasc. I d (18. Jahrh.).

Regest: Fürstenbergisches Urkundenbuch Bd. 6 n. 128/2 Seite 208.

- 1 Wartenberg v. Wildenstein, Gde. Leibertingen bei Messkirch BW.
- 2 Hüfingen s. von Donaueschingen BW.
- 3 Konrad von Schellenberg-Hüfingen, Benzen Sohn.
- 4 Burkard, Bruder des Vorigen.
- 5 Blumberg s. von Hüfingen.
- 6 Allmendshofen, Stadt Donaueschingen.
- 7 Hiltorf unbestimmt.